



Sramgebeugt geben die Unterzeichneten allen Verwandten und theilnehmenden Freunden die tieftraurige Nachricht von dem höchstbetäubenden Hinscheiden des innigstgeliebten, unvergesslichen Gatten, respective Vaters, Schwieger- und Großvaters, Bruders, Schwagers und Onkels, des Herrn

Adolf Kunert

k. u. k. Saal-Einrichtner

welcher Montag den 31. Mai 1897, um 1/4 4 Uhr Früh, nach längerem schmerzvollen Leiden und Empfang der heiligen Sterbesacramente im 64. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des theuren Verbliebenen wird Mittwoch den 2. Juni 1897, präcise 4 Uhr Nachmittags, vom Trauerhause: VII. Bez., Siebensterngasse Nr. 25, in die Pfarrkirche zu Mariahilf geführt, daselbst feierlich eingesegnet und sodann auf dem Central-Friedhofe im eigenen Grabe zur Ruhe bestattet werden.

Donnerstag den 3. Juni 1897, um 9 Uhr Vormittags, wird in obgenannter Pfarrkirche eine heilige Messe zum Seelentrost des Verstorbenen gelesen werden.

Franz Wollmann

Abschreibungs-Beamter
als Schwiegersohn

Rudi Wollmann

als Enkel

Ferdinand Kunert

k. u. k. Major a. D.

Amalia Dieweger

Anna Lorenz

Josef Schroll

als Geschwister

Leopoldine Kunert

als Gattin

Olga Wollmann geb. Kunert

Ida Kunert

als Tochter

und sämtliche Nefen und Nichten.